

---

# PARTIZIPATION IM ENERGIESYSTEMWANDEL

“Nice to have” oder notwendiger Bestandteil?

---



Jessica Berneiser

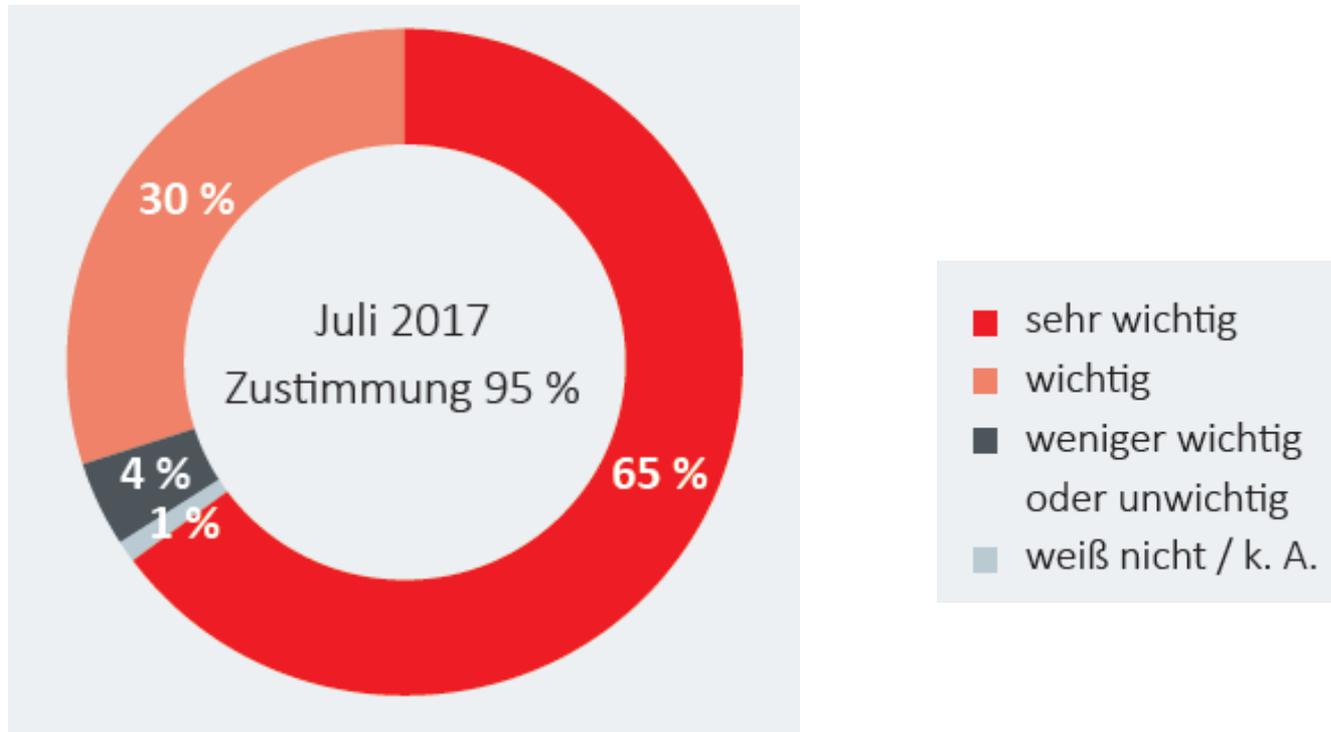
RLI Energiedialog

Fraunhofer-Institut für Solare  
Energiesysteme ISE

Berlin, 05. September 2019

[www.ise.fraunhofer.de](http://www.ise.fraunhofer.de)

# Wichtigkeit des Ausbaus Erneuerbarer Energien aus Sicht der Bevölkerung



AEE (2017; aus BWE 2018, S.5)

# Proteste gegen Windkraft auf der anderen Seite...



<https://www.nordkurier.de/mecklenburg-vorpommern/windkraftgegner-wollen-mit-eigener-partei-zur-landtagswahl-antreten>, Bernd Wüstneck



# Auch politisch gibt es Gegenwind...

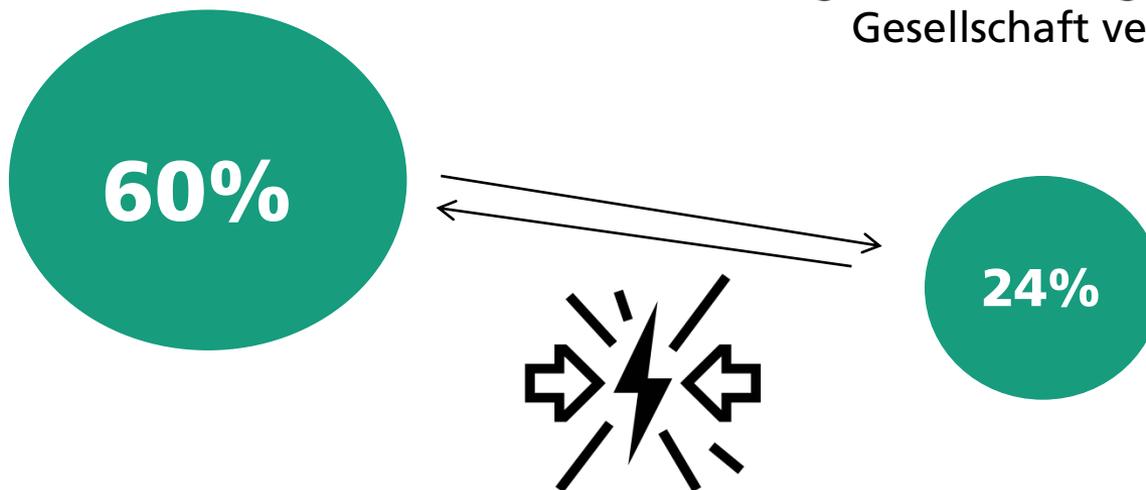


# Ein Problem: Akzeptanz in regionalen Energiewendeprojekten



„Wir brauchen eine rigorose Transformation hin zu Erneuerbaren Energien“

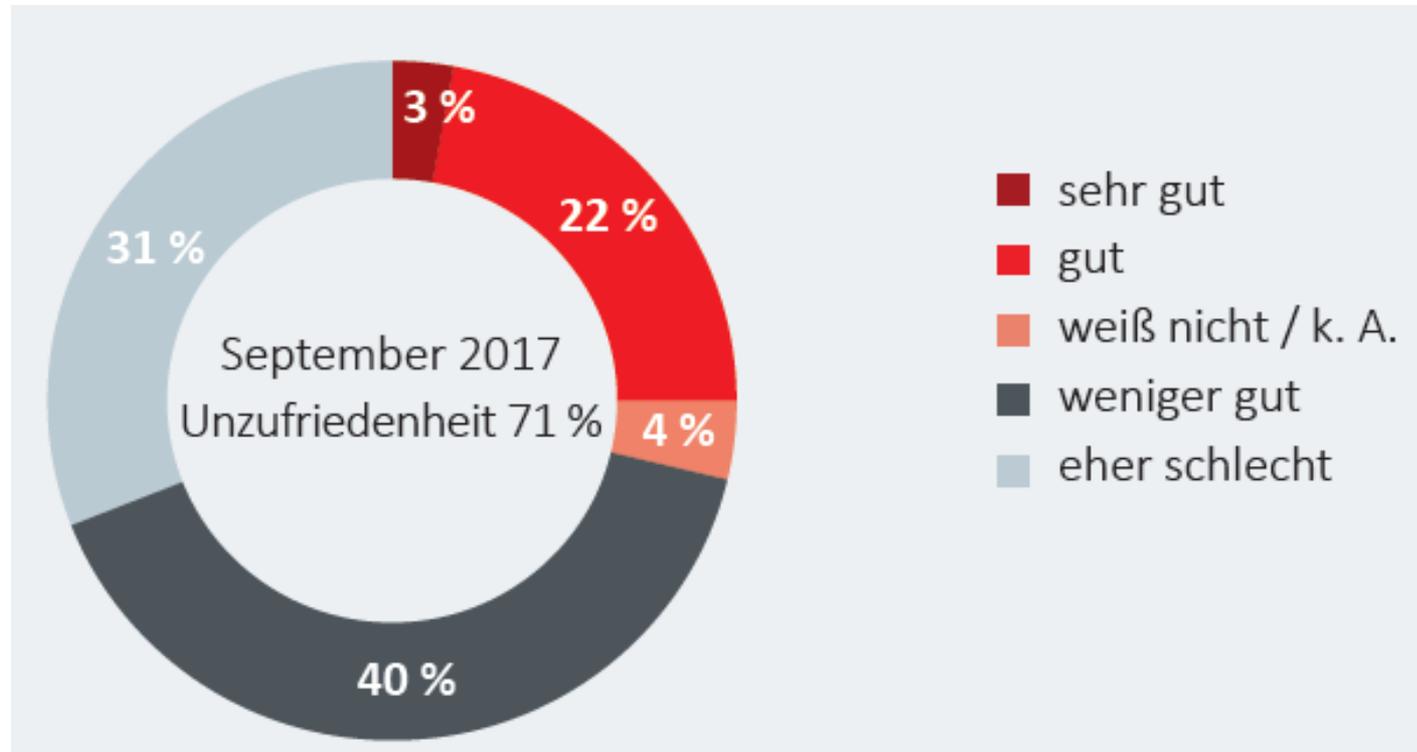
„Vor- und Nachteile der Energiewende sind gerecht in der Gesellschaft verteilt“



**Konfliktpotenzial im regionalen Kontext**

Fuchs & Graf 2014

# Informiertheit über Beteiligungsmöglichkeiten durch die Politik



AEE (2017; aus BWE 2018, S.27)

# Möglicher Problemraum Energiewende und Gesellschaft

- Energiewende betrifft die Gesellschaft grundlegend  
-> Unterstützung der Bevölkerung essentiell
- Konzept der Umsetzung der EW erscheint vielen unklar
- Größere Konflikte sind häufig gerechtigkeitsbezogen (Montada, 2000)
  - Verteilungsgerechtigkeit: wer trägt die Kosten, wer profitiert
  - Verfahrensgerechtigkeit: Möglichkeit der Mitsprache, Transparenz, Einflussmöglichkeiten auf das Ergebnis
- Fehlende Öffentlichkeitsbeteiligung und Dialogbereitschaft -> „maximale Eskalation der Nicht-Akzeptanz“ (Tammen, 2016)

# Akzeptanz von EE-Technologien

- Verschiedene Formen (Wüstenhagen et al., 2007):
  - Sozio-politische Akzeptanz
  - Marktakzeptanz
  - Projektbezogene Akzeptanz

# Partizipation ist...

- U.a. Möglichkeit der Teilhabe an Willens- und Entscheidungsprozessen (Fraune et al., 2019)
- Rechtlich eingeteilt in formelle und informelle Beteiligung
  - Formelle Verfahrensbeteiligung: Obligatorisch im Flächennutzungsplanverfahren (Entwurfsvorstellung) und im Genehmigungsverfahren (Möglichkeit Einwände zu erheben)
  - Informelle Verfahrensbeteiligung: Information, Dialog, Mitbestimmung
  - (finanzielle Beteiligung)
- Mitentscheidend für
  - Subjektive Wahrnehmung als fairer Prozess
  - Informiertere Entscheidungen
  - akzeptierte Ergebnisse

# Informelle Beteiligung

## Partizipationspyramide (Schweizer-Ries et al. 2011)



Angepasst aus Schweizer-Ries et al. 2011, p.141

# Partizipation

- Setzt voraus, dass Formate zugänglich sind und akzeptiert werden (Renn et al., 2013)
- Bei räumlicher Betroffenheit nimmt Bereitschaft zu, sich partizipativ zu beteiligen (Menzl, 2014)
  - aber auch die Protestbereitschaft
- Für direkt Betroffene ist „gefühlte“ und faktische Informiertheit hochgradig akzeptanzrelevant (Hellmuth & Jakobs, 2019)
- Wahrgenommene Verfahrensgerechtigkeit steigt bei Einbeziehung in lokale Energiekonzepte
- ABER Partizipation dient nicht als „Akzeptanzbeschaffer“
  - Ziel: sozial-ökologischer Transformationsprozess
  - Mitgestaltung durch Bürger\*innen, gesamtgesellschaftliche Aufgabe

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fraunhofer Institut  
für Solare Energie Systeme ISE  
Team Nutzerverhalten und Feldtests

Jessica Berneiser

[www.ise.fraunhofer.de](http://www.ise.fraunhofer.de)

[Jessica.berneiser@ise.fraunhofer.de](mailto:Jessica.berneiser@ise.fraunhofer.de)

# Literatur

- AEE (2017): Repräsentative Umfrage von Kantar Emnid zur Akzeptanz der Erneuerbaren Energien in Deutschland; <https://www.unendlich-viel-energie.de/mediathek/grafiken/grafik-dossier-akzeptanzumfrage-2017>
- BWE (Bundesverband WindEnergie, 2018). Gemeinsam gewinnen – Windenergie vor Ort. Ein Grundlagenpapier zu den Themen Wertschöpfung, Bürgerbeteiligung und Akzeptanz.
- Fraune, C., Knodt, M., Gözl, S. & Langer, K. (2019). *Akzeptanz und politische Partizipation in der Energietransformation*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-24760-7>
- Graf & Fuchs (2015). Energiewende konkret. Lokale Transformationsprozesse und ihre normative Einbettung in Governance-Strukturen des Mehrebenensystems. *JCSW* 56 (2015), S. 107 – 132
- Hellmuth N., Jakobs EM. (2019) Partizipationsformate für Stromnetzausbauprojekte im ruralen Raum. In: Fraune C., Knodt M., Gözl S., Langer K. (eds) *Akzeptanz und politische Partizipation in der Energietransformation*. Energietransformation. Springer VS, Wiesbaden
- Menzl M. (2014) Nimby-Protteste – Ausdruck neu erwachten Partizipationsinteresses oder eines zerfallenden Gemeinwesens?. In: Gestring N., Ruhne R., Wehrheim J. (eds) *Stadt und soziale Bewegungen*. Stadt, Raum und Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden
- Montada, L. (2000). Gerechtigkeit und Rechtsgefühl in der Mediation. In A. Dieter, L. Montada & A. Schulze (Hrsg.), *Gerechtigkeit im Konfliktmanagement und in der Mediation* (S. 37-62). Frankfurt a. M.: Campus.
- Renn, O., W. Kock, P. J. Schweizer, J. Bovet, C. Benighaus, O. Scheel, und R. Schroter. 2013. Die Öffentlichkeit an der Energiewende beteiligen Grundsätze und Leitlinien für Planungsvorhaben. *GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society* 22 (4): 279–281. doi: 10.14512/gaia.22.4.15.
- Tammen, Manfred. 2016. Energiewende und Klimaschutz. Netzausbau und Bürgerbeteiligung in Niedersachsen. In *Politik mit Bürgern – Politik für Bürger: Praxis und Perspektiven einer neuen Beteiligungskultur*, Hrsg. Manuela Glaab, 257-272. Wiesbaden: Springer.
- Wüstenhagen, Rolf, Maarten Wolsink, and Mary Jean Burer. 2007. Social acceptance of renewable energy innovation: An introduction to the concept. *Energy Policy* 35 (5): 2683-2691.